

Köln, 5. März 2018

Kampagnenstart „Bürgerbeteiligung Ost-West-Achse“

Die Kölner Bevölkerung wächst. Bis 2040 soll die Stadt rund 140.000 Einwohner mehr zählen als heute. Alle diese Menschen müssen zur Arbeit, zur Schule, wollen Freunde und Kultureinrichtungen besuchen. Mit der Einwohnerzahl muss auch der ÖPNV wachsen. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste steigt seit Jahren kontinuierlich. Inzwischen reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht mehr aus. Vor allem die Linie 1 ist überlastet.

Lösung: Ausbau der Ost-West-Achse für den Betrieb mit Langzügen

Die Taktfolgen der Züge auf dieser Strecke liegen schon heute bei knapp zwei Minuten. Der Einsatz weiterer Züge ist nicht möglich. Eine Lösung – das zeigt eine von der Stadt Köln und der Kölner Verkehrs-Betriebe AG beauftragte Machbarkeitsstudie - ist der Einsatz von Langzügen. Die Kapazitäten lassen sich hierdurch um 50 Prozent steigern. Das macht aber einen Ausbau der Ost-West-Strecke zwischen Weiden-West und Bensberg erforderlich.

5 Varianten. 4 Plätze. Ihre Meinung.

Eine oberirdische Führung und vier unterschiedlich lange Tunnelvarianten sind vorgeschlagen. Der Ausbau geht einher mit einer Stadtraumerneuerung und der Umgestaltung von Heumarkt, Neumarkt, Rudolfplatz und der Stadtkante West mit der Aachener Straße. Die Kölner Bürgerinnen und Bürger sollen mitwirken bei der Entscheidung, welche Variante umgesetzt und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Von Mitte März bis Ende Juni führen die Stadt Köln und die KVB ein mehrstufiges Bürgerbeteiligungsverfahren durch, an dem sich jede interessierte Bürgerin und jeder interessierte Bürger beteiligen kann.

Kampagnenstart am 5. März 2018 mit zahlreichen Aktionen

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Beteiligung nutzen, wird ab dem heutigen 5. März breit gefächert über die Planungen informiert. Rund 60.000 Flyer und 3.000 Plakate werden in den Bürgerämtern der Stadt Köln und den KundenCentern der KVB ausgelegt und aufgehängt. Informationen finden sich auch in den Stadtbahnen der KVB und in den Vitrienen in und an den Haltestellen. Auf den Fahrgastanzeigern wird auf die Auf-

taktveranstaltung hingewiesen und rund 28.000 Bürger entlang der Strecke werden per Postwurfsendung persönlich zur Teilnahme eingeladen.

Stadtbahn-InfoCenter auf dem Neumarkt

Am Freitag, 9. März, sowie an zwei Samstagen (10. und 16. März) wird auf der Neumarkt-Nordseite ein InfoCenter in einer Stadtbahn eingerichtet. Zwischen 11 und 17 Uhr können alle Interessierten hier mit Experten der Stadt Köln und der KVB ins Gespräch kommen und sich ausführlich über das Thema, die Planungen im Einzelnen, über das Bürgerbeteiligungsverfahren und die Möglichkeiten der Mitwirkung informieren. Im Bereich der Fußgängerzone wird zudem ein Lastenfahrrad mit Informationsmaterial eingesetzt.

Projektseite im Internet und E-Mail-Adresse

Umfassende Informationen zur aktuellen Situation, zu den vorliegenden Planungen, den Streckenverläufen, den Chancen und Möglichkeiten für die Stadt, den ÖPNV und die Bürger finden sich auf einer im Internetauftritt der Stadt Köln angelegten Seite www.stadt-koeln.de/ost-west-achse. Wer Fragen und Anregungen hat oder sich anmelden möchte zu der Auftaktveranstaltung oder weiteren Beteiligungsformaten, kann das direkt auf dieser Seite, per E-Mail unter 66-buergerbeteiligung@stadt-koeln.de oder per Telefon unter 0221/221-27803.

Auftaktveranstaltung: Dialog-Forum am 17. März 2018

Die Kick-off-Veranstaltung zum Bürgerbeteiligungsverfahren Ost-West-Achse findet am 17. März 2018 von 11 bis 15 Uhr in der Piazzetta des Historischen Rathauses statt. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist herzlich willkommen. Eine Anmeldung vorab erleichtert den Organisatoren die Arbeit und ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. An diversen Ständen kann man sich zunächst informieren. In einem großen Plenum folgen mehrere Vorträge zu den Planungen und im Anschluss können sich die Teilnehmer an Arbeitstischen zu verschiedenen Themen über Details informieren und ihre Vorschläge und Anregungen direkt vor Ort mit den vertretenen Fachleuten von Stadt, KVB und Planungsbüros erörtern.

Arbeitsgruppen für Anlieger, ÖPNV-Nutzer, Auto- und Radfahrer

Wer über die Kick-off-Veranstaltung hinaus weiter aktiv an dem Verfahren teilhaben und mitarbeiten möchte, kann sich für die Mitwirkung bei weiteren Veranstaltungen eintragen, die in drei Formate unterteilt sind und sich schwerpunktmäßig entweder mit Anliegerthemen, mit dem ÖPNV oder mit dem Auto- und Radverkehr befassen werden. Für jede Gruppe werden an zwei Tagen rund sechsstündige Termine angeboten, an denen gemeinsam mit Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen Exkursionen und Diskussionsrunden durchgeführt werden.

Auswertungskonferenz am 30. Juni 2018

In den genannten Konsultationsrunden sollen von den Teilnehmern konkrete Anforderungen formuliert und Ergebnisse für die Auswertungskonferenz erarbeitet werden. Zu dieser Konferenz werden erneut alle Kölner Bürgerinnen

und Bürger eingeladen. Sie wird am 30. Juni tagen und unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Dialog-Forum und den Konsultationsformaten eine Empfehlung erarbeiten, die dem Kölner Stadtrat - der die letztgültige Entscheidung zu treffen hat - in einer entsprechenden Vorlage mitgeteilt und empfohlen wird.

Initiatoren hoffen auf eine intensive Beteiligung

Stadt Köln und KVB sehen in dem Ausbau der Ost-West-Achse eine große Chance für Köln und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Dies betrifft nicht nur den Öffentlichen Personennahverkehr, der dringend verdichtet werden muss und mehr Kapazitäten benötigt. Ausbau und Umgestaltung der Ost-West-Achse stellen auch eine große Chance für eine neue Nutzung des Stadtraums dar und für eine bessere Lebens- und Aufenthaltsqualität, die dieser den Bürgerinnen und Bürgern bieten kann.

Bildmaterial zur Kampagne

Grafiken, 3D-Ansichten, Streckenverläufe etc. können Sie herunterladen unter www.stadt-koeln.de/ost-west-achse und rechtfrei nutzen. Die Nachweise für Bildmaterialien finden Sie auf einem gesonderten Blatt im Anhang. Wir bitten, die Copyrights zu berücksichtigen und bei Nutzung des Materials entsprechend auszuweisen.

- GuM -